

**SDG 11 - STÄDTE UND SIEDLUNGEN INKLUSIV,  
SICHER, WIDERSTANDSFÄHIG UND  
NACHHALTIG GESTALTEN**

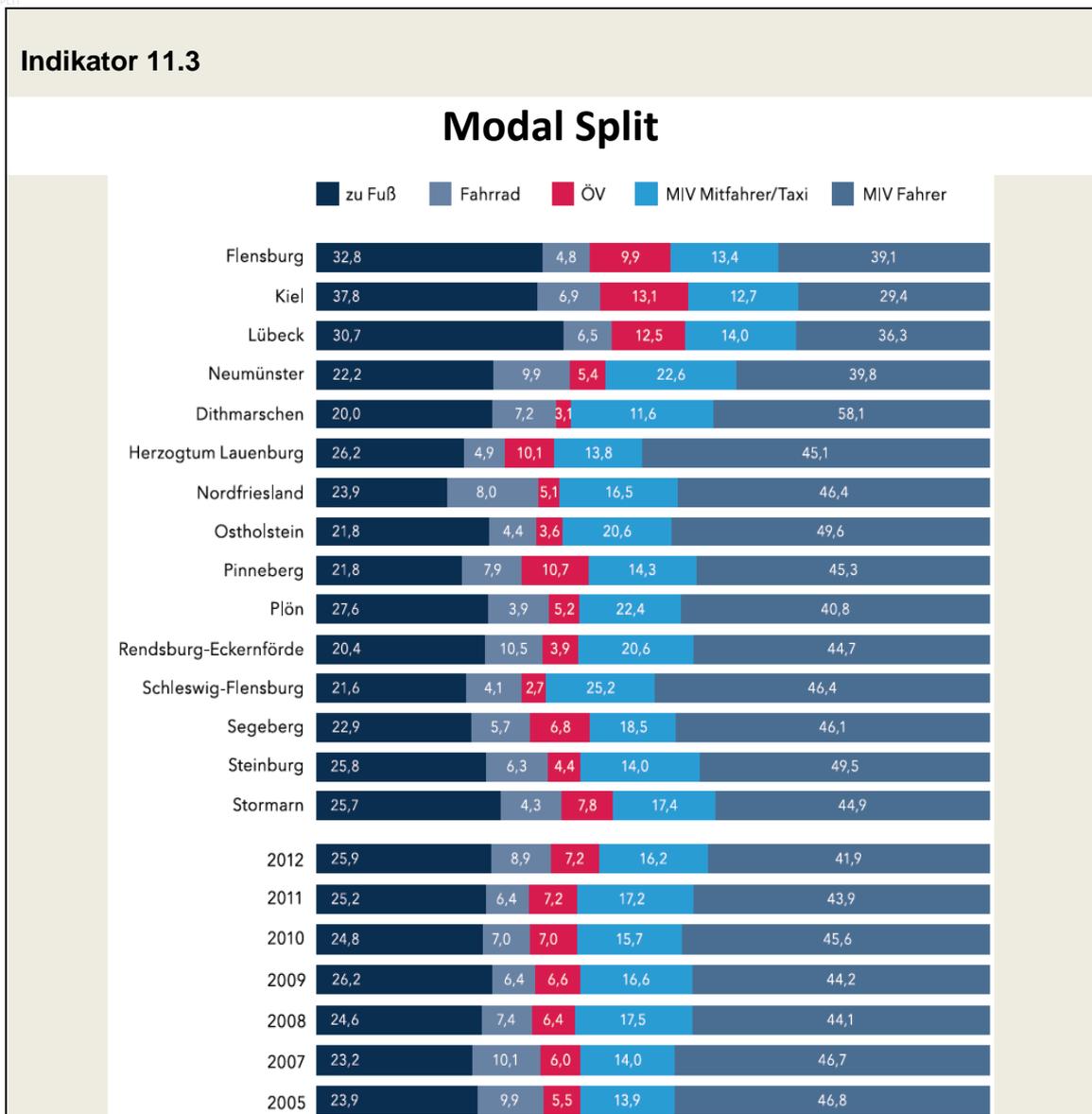


**Unterziel 11.2:**

Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf den Bedürfnissen von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen

a) Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen

11.3 MODALSPPLIT



**Aussage:** Genutzte Verkehrsmittel in den Kreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2012 (Modal Split, in Prozent)

**Berechnung:** Anzahl Personen je Verkehrsmittel / Personen Verkehrsaufkommen insgesamt \* 100

**Quelle:** Aktuelle Daten zum Modalsplit in Nordfriesland liegen nicht vor.  
Der Landesnahverkehrsplan Schleswig-Holstein bis 2017, verweist auf Omnitrend 2013

**Beschreibung:**

Der Modal Split beschreibt die Verteilung des Transportaufkommens auf die unterschiedlichen Verkehrsmittel (i. d. R. Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV und MIV). Der Indikator vermittelt auf diese Weise ein Bild vom Mobilitätsverhalten innerhalb der Kommune. Dabei sollen langfristig die Anteile des nicht-motorisierten Verkehrs (d. h. Fuß- und Radverkehr) und des öffentlichen Personennahverkehrs gesteigert werden, um die Nachhaltigkeit der Verkehrssysteme zu sichern. Im Moment liegen für Deutschland noch keine flächendeckenden Daten auf kommunaler Ebene vor. Die entsprechenden Werte können jedoch über Bürgerbefragungen von jeder Kommune selbst erhoben werden.